

Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft Landesverband Berlin e.V.



**Deutsche Lebens-Rettungs-
Gesellschaft**

Informationsblatt zur Datenverarbeitung bei Mitgliedschaft

Wir möchten Sie hiermit darüber informieren, wie wir Ihre Daten verarbeiten.

1. Name und Kontaktdaten

a. verantwortliche Stelle

Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft
Landesverband Berlin e.V.
Am Pichelssee 20-21, 13595 Berlin
Telefon: +49 30 362095-0
E-Mail: info@berlin.dlrg.de

b. Kontaktdaten der Datenschutzbeauftragten

Datenschutzbeauftragte, Anschrift wie oben
Telefon: +49 30 362095-40
E-Mail: datenschutz@berlin.dlrg.de

2. Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten

a. Welche Ihrer Daten nutzen wir und woher stammen Ihre Daten?

Wir verarbeiten Daten, die wir im Rahmen des Beitrittes und der anschließenden Mitgliedschaft von Ihnen bzw. im Rahmen einer Familienmitgliedschaft von der anmeldenden Person erhalten. Dies sind insbesondere Personalien wie Name, Vorname, Titel, Anschrift (z.B. Straße, Hausnummer, PLZ, Ort), Geburtsdatum, Geschlecht, Kontaktdaten (z.B. Telefon, E-Mail-Adresse), Authentifikationsdaten (z.B. Unterschrift), Mitgliedsnummer, Beitragsklasse, Beitrittsdatum, Bezirk, in dem Sie Mitglied sind, Bezug Newsletter und / oder Mitgliedszeitung, Korrespondenz, Ehrungsdaten.

Im Falle einer Familienmitgliedschaft verarbeiten wir zudem die vorgenannten Daten von sämtlichen Familienmitgliedern für die die Familienmitgliedschaft besteht.

Im Falle der Beanspruchung einer Beitragsermäßigung verarbeiten wir die damit zusammenhängenden Daten und Nachweise, wie z.B. Geburtsdatum, Angaben zum Ausbildungsverhältnis, Erhalt von ALG II oder Sozialhilfe, Schülerausweis, Studentenausweis.

Im Falle der Erteilung eines SEPA-Lastschriftmandates verarbeiten wir folgende Daten: Kontoinhaber (z.B. Name, Vorname), Kreditinstitut, IBAN, BIC, Datum der Lastschrifterteilung, Authentifikationsdaten (z.B. Unterschrift) sowie sonstige

mit der Lastschrifterteilung zusammenhängende Daten (z.B. Korrespondenz mit dem kontoführenden Kreditinstitut).

Sollten Sie oder ein Familienmitglied bei uns aktiv tätig werden, verarbeiten wir weitere Daten. Für diese Fälle halten wir gesonderte Informationen bereit.

b. Zu welchen Zwecken und auf welcher Rechtsgrundlage verarbeiten wir Ihre Daten?

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten entsprechend der datenschutzrechtlichen Regelungen der DSGVO, dem BDSG oder spezialgesetzlicher Regelungen zur Begründung, Durchführung und Beendigung des Mitgliedsverhältnisses.

Der Zweck der Verarbeitung richtet sich in erster Linie nach den Anforderungen der Durchführung der Mitgliedschaft, namentlich für Einladungen zu Hauptversammlungen oder sonstigen Vereinsveranstaltungen, die Geltendmachung von Mitgliedsbeiträgen oder sonstigen in der Satzung geregelten Zwecken, die Ausstellung von Ehrungen und Qualifikationen. Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung ist insoweit das Mitgliedschaftsverhältnis i.V.m. Art.6 Abs.1 lit.b DSGVO.

Im Falle einer erteilten Einwilligung, z.B. für den Empfang eines E-Mail-Newsletters oder die Erteilung eines Lastschriftmandates, beruht diese Datenverarbeitung auf Art.6 Abs.1 lit.a DSGVO.

c. Wie lange werden Ihre Daten gespeichert?

Wir verarbeiten und speichern Ihre Daten für die Dauer der Mitgliedschaft. Darüber hinaus unterliegen wir verschiedenen Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten, die sich unter anderem aus dem Handelsgesetzbuch (HGB) und der Abgabenordnung (AO) ergeben. Die dort vorgegebenen Fristen zur Aufbewahrung bzw. Dokumentation betragen zwei bis zehn Jahre. Schließlich beurteilt sich die Speicherdauer auch nach den gesetzlichen Verjährungsfristen, die zum Beispiel nach den §§ 195 ff BGB bis zu dreißig Jahre betragen können, wobei die regelmäßige Verjährungsfrist drei Jahre beträgt. Sobald die Speicherung der Daten nicht mehr erforderlich ist und auch keine gesetzlichen Aufbewahrungsfristen bestehen, werden Ihre Daten unverzüglich gelöscht.

d. automatisierte Entscheidungsfindung

Eine automatisierte Entscheidungsfindung oder ein Profiling finden nicht statt.

3. Weitergabe Ihrer Daten

a. Wer bekommt Ihre personenbezogenen Daten?

Innerhalb des Landesverbandes erhalten nur diejenigen Stellen Ihre Daten, die diese zur Durchführung der Mitgliedschaft oder zur Erfüllung gesetzlicher Pflichten benötigen. Von uns eingesetzte Auftragsverarbeiter und sonstige Dienstleister können Ihre Daten erhalten. Dies sind Unternehmen in den Kategorien IT-, Telekommunikations-, Druckdienstleistungen und Inkasso. Im Falle rechtlicher

Auseinandersetzungen können Ihre Daten zudem an Rechtsanwälte, Gerichte, Gerichtsvollzieher usw. übermittelt werden.

Informationen geben wir nur weiter, wenn gesetzliche Bestimmungen dies gebieten oder wir zur Erteilung einer Auskunft befugt sind. Unter diesen Voraussetzungen können Empfänger personenbezogener Daten z.B. öffentliche Stellen und Institutionen (z. B. Ämter, Finanzbehörden) bei Vorliegen einer gesetzlichen oder behördlichen Verpflichtung sein. Weitere Datenempfänger können diejenigen Stellen sein, für die Sie uns Ihre Einwilligung zur Datenübermittlung erteilt haben.

b. Werden Ihre Daten in ein Drittland oder an eine internationale Organisation übermittelt?

Eine Datenübermittlung in Staaten außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums (Drittstaaten) findet nicht statt.

4. Ihre Rechte

Sie haben ein Recht auf Auskunft (Art.15 DSGVO), Berichtigung (Art.16 DSGVO), Löschung (Art.17 DSGVO), Einschränkung der Verarbeitung (Art.18 DSGVO), Datenübertragbarkeit (Art.20 DSGVO) sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung (Art.21 DSGVO). Bitte kontaktieren Sie uns, wenn Sie diese Rechte ausüben möchten.

Sie können Ihre Einwilligung im Sinne von Art.6 Abs.1 lit.a DSGVO oder Art.9 Abs.2 lit.a DSGVO jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen. Hiervon wird die Rechtmäßigkeit der bis zu Ihrem Widerruf erfolgten Datenverarbeitung nicht berührt.]

Wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten gegen bestehende datenschutzrechtliche Vorschriften verstößt, können Sie sich unbeschadet anderweitiger Rechtsbehelfe bei einer Aufsichtsbehörde beschweren. Die Beschwerde können Sie insbesondere an eine Aufsichtsbehörde in dem Mitgliedstaat ihres Aufenthaltes, ihres Arbeitsplatzes oder dem Ort des mutmaßlichen Verstoßes richten.

Stand der Information: 29.04.2022

DLRG LV Berlin